

Bescheinigung über die Funktionsprüfung eines Membran-Antiheberventils (MAV)

Hinweis: Die Prüfung darf nur durch einen anerkannten Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz durchgeführt werden. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bzw. die wasserrechtliche Bauartzulassung des MAV sowie die Einbauanleitung sind zu beachten.

Betreiber(in) und Standort der Anlage:

Name, Vorname _____

Strasse, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Membran-Antiheberventil:

Hersteller: _____

Typ: _____

Zulassungs-Nr.: _____

mit einstellbarer Absicherungshöhe Δh_v , einstellbar bis: _____ m

mit fest eingestellter Absicherungshöhe Δh_v , bis: _____ m

Einbauort im: Domschacht Kontrollschacht Gebäude

Lotrechter Abstand zwischen MAV bis zum tiefsten Punkt der Saugleitung Δh_v : _____ m

Ist der Heizölfilter, Brenner oder Brennerschlauch der tiefste Punkt in der Saugleitung (siehe Seite 2)?

ja (Prüfung 1, 2, und 3)

nein (Prüfung 1, 2, und 4)

Prüfung:

1. Einbaulage ordnungsgemäß? ja nein

2. MAV mit einstellbarer Absicherungshöhe, eingestellt auf: _____ m

Die Absicherungshöhe ist richtig eingestellt bzw. ausgewählt: ja nein

Einstellbares MAV: Es ist gegen Verstellen gesichert/plombiert: ja nein

3. An der tiefsten Stelle der Saugleitung wurde eine Undichtigkeit simuliert. Funktion ordnungsgemäß (siehe Seite 2)? ja nein

4. Wenn die Saugleitung einen tiefer liegenden Abschnitt aufweist, muss mit einem entsprechenden Unterdruck geprüft werden. Funktion bei Unterdruckprüfung ordnungsgemäß (siehe Seite 2)? ja nein

Ergebnis:

Das Membran-Antheberventil ist ordnungsgemäß eingebaut, richtig eingestellt bzw. ausgewählt und seine Funktion ist ordnungsgemäß: ja nein

Bemerkungen: _____

An _____

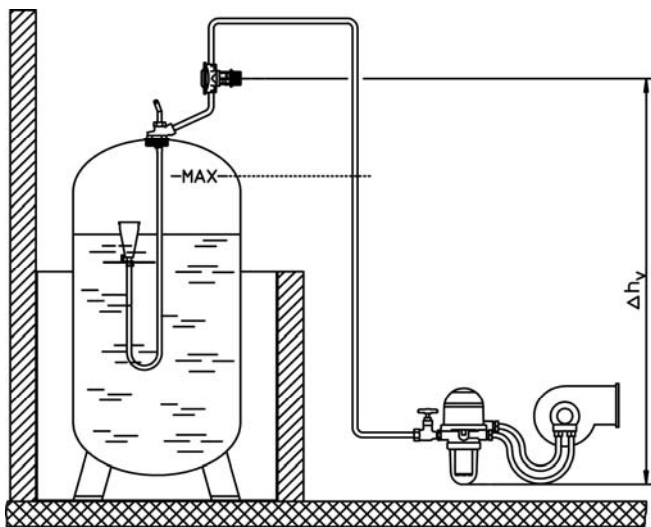
Fachbetrieb
(Firmenstempel)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Membran-Antiheberventil (MAV)

Bild 1: Der Heizölfilter, Brenner oder Brennerschlauch ist der tiefste Punkt in der Saugleitung.

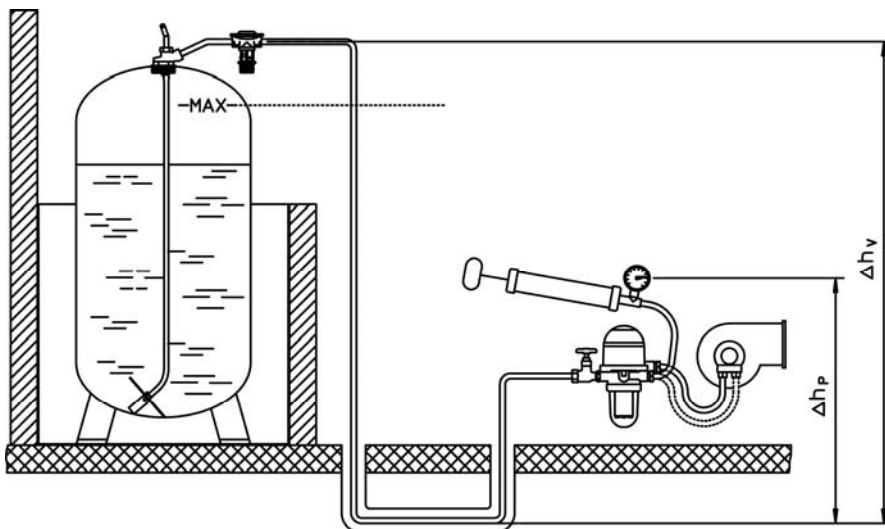


- Der lotrechte Abstand reicht vom MAV bis zum tiefstem Punkt in der Saugleitung (z.B. Unterkante Filtertasse oder durchhängender Brennerschlauch).

- MAV müssen oberhalb des max. zulässigen Füllstandes in der Saugleitung installiert sein, bevor die Saugleitung erstmalig darunter führt.

An der tiefsten Stelle der Saugleitung wird eine Undichtigkeit simuliert. Dafür z.B. den Vorlaufschlauch von der Brennerpumpe lösen und das Schlauchende auf die Höhe der tiefsten Stelle der Saugleitung halten (z.B. Unterkante der Filtertasse oder Höhe des durchhängenden Schlauches). Es darf max. der Rohrleitungsinhalt ab dem Heberschutzventil auslaufen. Die Verbindung ist anschließend wieder dicht zu montieren.

Bild 2: Wenn die Saugleitung einen tiefer liegenden Abschnitt aufweist, muss mit einer Vakuumpumpe ein Δh_p entsprechender Unterdruck erzeugt werden.



a. Bei ölgefüllter Leitung entspricht dieser zusätzliche Unterdruck dem lotrechten Abstand vom tiefsten Punkt der Saugleitung bis zur Messstelle an der Vakuumpumpe Δh_p . Unter Berücksichtigung der max. Dichte des Heizöles ergibt sich der zu prüfende Unterdruck:

$$(\Delta h_p \text{ in m}) \quad \underline{\hspace{2cm}} \quad * 84,366 = \underline{\hspace{2cm}} \text{ mbar.}$$

b. Bei leerer bzw. luftgefüllter Leitung entspricht der aufzubringende Unterdruck dem lotrechten Abstand vom MAV bis zum tiefsten Punkt der Saugleitung. Unter Berücksichtigung der max. Dichte des Heizöles ergibt sich für Δh_v der zu prüfende Unterdruck:

$$(\Delta h_v \text{ in m}) \quad \underline{\hspace{2cm}} \quad * 84,366 = \underline{\hspace{2cm}} \text{ mbar.}$$